Das Experiment **mit dem Wasser …**

Wasser ist ein echter Verwandlungskünstler! Denn Wasser kann flüssig sein, es kann zu Eis werden und es kann verdunsten. Diese unterschiedlichen Erscheinungsarten des Wassers nennt man Aggregatzustände. Hierzu gibt es ein spannendes Experiment. Für das Experiment brauchst du etwas Zeit und Geduld.

Lass dir von einem Erwachsenen helfen!

Was du für das Wasser-Experiment brauchst:

1 x Messbecher
1 x Kochtopf
1 Liter Wasser
1 x gefrierfesten Behälter
1 x Messbecher zum Eintragen der Werte (Seite 9)

Los geht's – viel Spaß!



1. Fülle genau einen Liter Wasser in einem Messbecher ab und trage den Wert rechts in den Messbecher (Seite 9) ein.



2. Fülle das Wasser in einen gefrierfesten Behälter und friere das Ganze einen Tag lang im Tiefkühlschrank ein. Das Wasser wird nun zu Eis.



3. Hole dann den Behälter wieder aus dem Tiefkühlschrank und warte, bis das Eis zu Wasser geworden ist. Fülle es nun in den Messbecher und trage auf dem Messbecher rechts (Seite 9) ein, wie viel noch da ist.



4. Schütte das Wasser nun in einen Kochtopf und lasse es 30 Minuten auf einer Herdplatte kochen. Beobachte was passiert, und lass das kochende Wasser nicht unbeaufsichtigt.



5. Schalte die Herdplatte aus und lasse das Wasser 30 Minuten im Topf stehen, so nutzt du die Restwärme der Herdplatte. Wenn das Wasser nicht mehr so heiß ist, fülle es wieder in den Messbecher.



6. Trage die Menge des Wassers nun rechts in den Messbecher auf Seite 9 ein. Das Wasser ist nun viel weniger als vorher. Weißt du, woran das liegt? Wir verraten es dir auf der Seite 10!

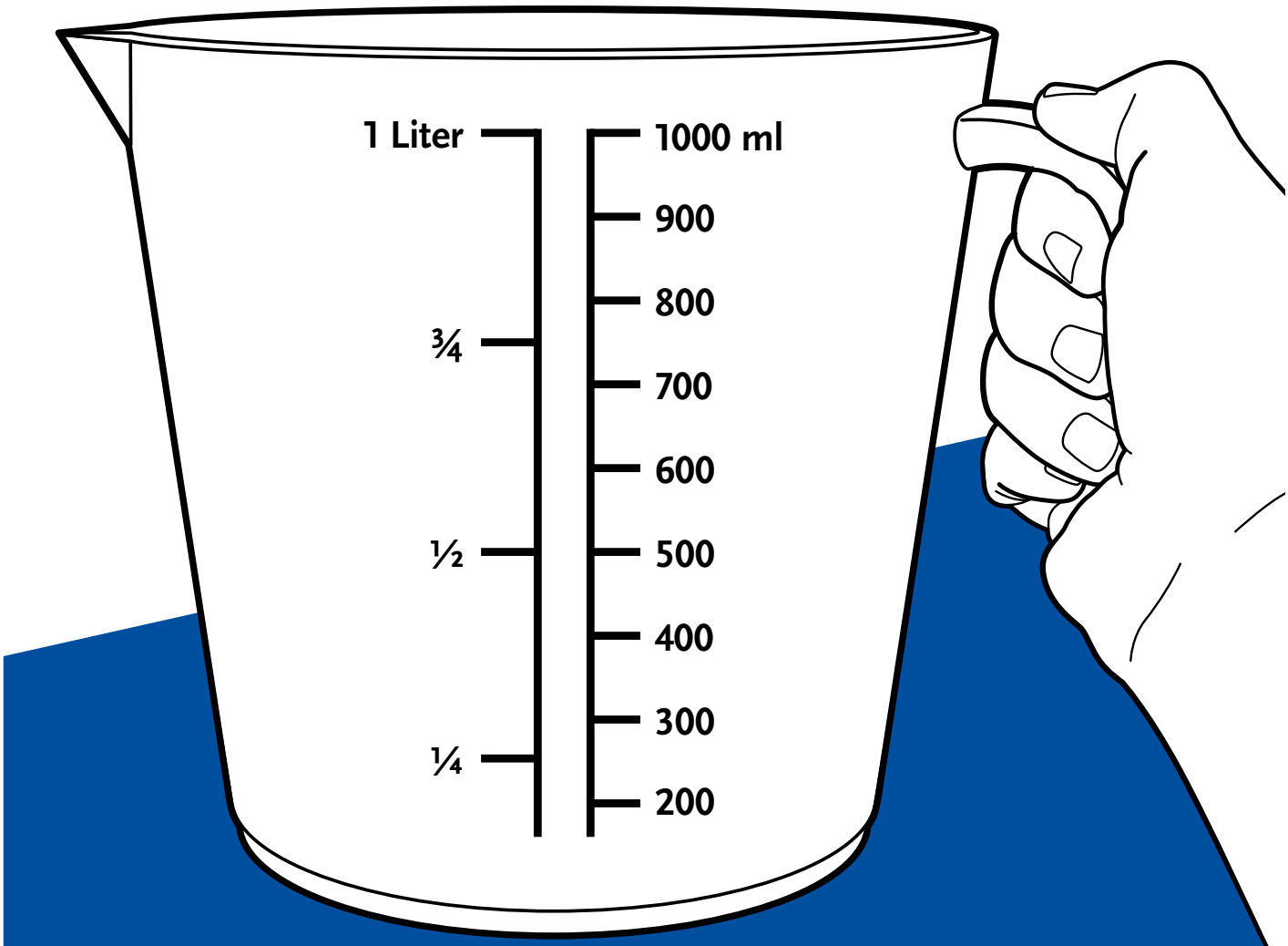
Interaktives Lernblatt 6 **Wasser-Experiment**

Trage hier deine Werte ein!

Unterhalten sich zwei Kerzen.

Sagt die eine Kerze:
„Ist Wasser eigentlich gefährlich?“

Die andere Kerze antwortet:
„Davon kannst du ausgehen.“



Mithilfe dieses Messbechers kannst Du die genauen Messwerte für das Wasserexperiment eintragen. Trage für jeden der drei Messvorgänge einen Wert auf der Skala ein und verwende am besten für jeden Durchgang eine andere Farbe, so dass Du hinterher noch weißt, welcher Wert zu welchem Durchgang gehört.